



EIBENSTOCK

Vakuum Technik

D	Originalbetriebsanleitung.....	3 - 11
GB	Original Instructions.....	12 - 20
F	Notice originale.....	21 - 29
NL	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....	30 - 38
PL	Dokumentacja techniczno-ruchowa.....	39 - 47



**Diamantbohrständer / Diamond Drill Rig / Support de perceuse
Diamant Boorinstallatie / Statyw wiertnicy diamentowej**

BST 352 V



Wichtige Sicherheitshinweise

Warnzeichen:



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Maschine, Bohrkronen und Bohrstände sind schwer – Vorsicht Quetschgefahr



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt Netzstecker ziehen!

Technische Daten

Maße:	525 x 320 x 1040 mm
Säulenlänge:	995 mm
Gewicht:	22,5 kg
Maximaler Bohrdurchmesser:	352 mm
Neigung:	0° bis 45°
Schlittenbremse:	Ja
Arretierung in der Endlage:	Ja
Aufnahme des Motors:	Plattenspannung mit Montageplatte
Anpassung an Untergrund:	4 Verstellerschrauben / 2 Libellen

lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Befestigungsset (Beton)	35721
Befestigungsset (Mauerwerk)	35724
Einschlagdübel für Beton	35722
Rawl – Dübel für Mauerwerk	35725
Schnellspannsäule	35730
Wassersammelring WR 352	35873
Gummidichtung ED 352 für Wassersammelring WR 352	3586L
Vakuumpumpe VP 04	09204
Vakuumschlauch	35855
Vakuumsset BST 352 V	3585G

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Radachse, Vorschubhebel, Innensechskantschlüssel und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer **BST 352 V** ist für Diamantkernbohrgeräte mit Befestigung mittels Montageplatte ausgelegt (z.B.: EBM 352/3).

Der maximale Bohrdurchmesser darf 352 mm nicht überschreiten!

Bei Bohrungen nach oben ist generell eine Wasserauffangvorrichtung zu verwenden.

Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

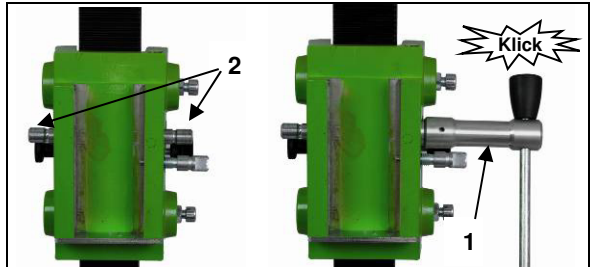
Einsatz



Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständer gearbeitet werden kann.

Anbringung des Vorschubhebels

- Bringen Sie den Vorschubhebel (1) in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten (2) an.
- Prüfen Sie, ob der Vorschubhebel (1) fest sitzt.



Befestigung des Bohrständers

Bohrlochmittenanzeiger:

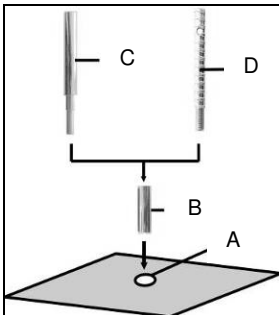
Zum einfachen und genauen Positionieren des Bohrständers ist dieser mit einem Bohrlochmittenanzeiger ausgestattet.



Markieren Sie die Mitte der zu erstellenden Bohrung. Klappen Sie den Bohrlochmittenanzeiger bis zum Anschlag aus (siehe Abb.). Positionieren Sie den Bohrständer so, dass die Spitze des Anzeigers genau auf die Markierung der Bohrlochmitte zeigt. Nachdem der Bohrständer fest montiert ist, klappen Sie den Bohrlochmittenanzeiger wieder ein.

Befestigung durch Dübel in Beton

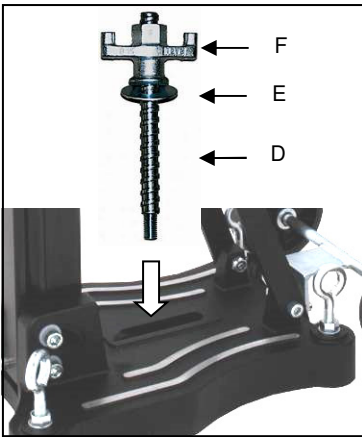
Um den Bohrständer mittels Dübel zu befestigen ist es notwendig, den Vakuumgriff und die Fußdichtung aus der Fußplatte zu entfernen.



- Zeichnen Sie sich die Position der Befestigungsbohrung auf der zu bohrenden Fläche an.
- Bohren Sie das Loch (Ø 15) 50 mm tief (A), in das der Dübel M12 (B) eingesetzt werden soll; setzen Sie den Dübel ein und spreizen Sie ihn mit dem Dübelsetzwerkzeug (C) auf.
- Schrauben Sie die Schnellspannschraube (D) in den Dübel ein.



Für Mauerwerk sind Rawl-Dübel zu verwenden (Bohrloch-Ø 20mm).



- Setzen Sie den Ständer auf.
- Fixieren Sie die Unterlegscheibe (E) und schließlich die Befestigungsmutter (F) auf der Schnellspannschraube (D).
- Ziehen Sie die Mutter (F) mit einem Schlüssel SW 27 fest.
- Vor und nach dem Festziehen der Mutter (F) sind die 4 Stellschrauben zur Anpassung an den Untergrund entsprechend zu verstellen.



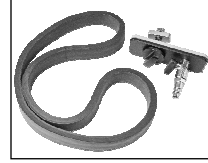
Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

Befestigung durch Vakuum am Fußboden

Verwenden Sie die Vakuumbefestigung nicht an der Wand und Überkopf!

Für eine Unterdruck-Anbringung darf die zu bohrende Fläche nicht porös und muss eben und rissfrei sein.

Ist das nicht der Fall, kann diese Art der Anbringung nicht verwendet werden. Für die Vakuum-Anbringung benötigen Sie Vakuumpumpe den Vakuumschlauch sowie das Vakuumset BST 352 V (siehe Abb.). Diese sind auf Anfrage erhältlich.

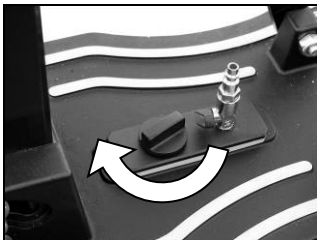


Montage Vakuumset:

Positionieren Sie Anschlussplatte des Vakuumsets wie abgebildet auf dem Bohrständerfuß.

Drehen Sie den Schaltknopf um die Anschlussplatte im Fuß zu verriegeln.

Prüfen Sie den korrekten Sitz der Anschlussplatte. Legen Sie die Moosgummidichtung in die Nut an der Unterseite des Fußes.



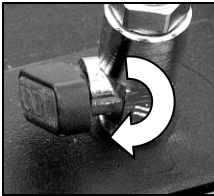
Beachten Sie bitte, dass die Nivellierschrauben so eingestellt sind, dass sie nicht aus der Unterseite des Bohrständerverfüßes herausragen, da sonst das Vakuum beeinflusst wird und der Ständer sich vom Untergrund lösen kann.

Achten Sie bei der Vakuumbefestigung auf ein ausreichend hohes Vakuum (min. – 0,8 bar). Sorgen Sie dafür, dass die Dichtungen nicht verschlissen sind.

Verbinden Sie den Bohrständer und die Vakuumpumpe mit Hilfe des Vakuumschlauchs.

Bringen Sie den Bohrständer in die richtige Position, öffnen Sie den Kugelhahn an der Anschlussplatte und schalten Sie die Pumpe ein.

Die Vakuumpumpe muss während der gesamten Arbeitszeit weiterlaufen und ist so zu platzieren, dass sie das Manometer Einsehen können. Überprüfen Sie unbedingt den festen Sitz bevor Sie mit dem Bohren beginnen!

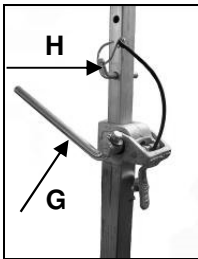


Zum Lösen der Vakuumbefestigung schließen Sie den Kugelhahn. Damit wird ein Entlüftungsventil geöffnet, über das das Vakuum entweichen kann.

Somit ist bei Bedarf ein Umsetzen des Ständers bei laufender Vakuumpumpe möglich.

Befestigung durch Schnellspannsäule

Um den Bohrständer mittels der Schnellspannsäule Verstreben zu können, muss der Abstand zur gegenüberliegenden Wand zwischen 1,7 m und 3 m betragen.



Positionieren Sie den Bohrständer. Setzen Sie die Schnellspannsäule so dicht wie möglich hinter der Säule auf dem Ständerfuß auf. Fixieren Sie den Bohrständer durch Drehen der Kurbel (G) in Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung mit dem dazugehörigen Bolzen (H).

Achtung!

Es ist wichtig, dass der Bohrständer fest mit dem Untergrund verbunden ist. Nicht korrekt befestigte Bohrstände können zur Verletzung des Bedieners und Beschädigung der Bohreinheit führen. Bewegungen während des Bohrens verursachen ein Schlagen der Bohrkronen gegen die Bohrungswand, was zum Ausbrechen der Segmente führen kann. Die Bohrkronen können sich ebenso im Bohrloch verkanten, was wiederum Schäden an dieser verursacht.

Befestigung der Kernbohrmaschine



**Tragen Sie Schutzhandschuhe!
Vorsicht beim Einsetzen der
Maschine, Quetschgefahr!**

Montage der Maschinenplatte

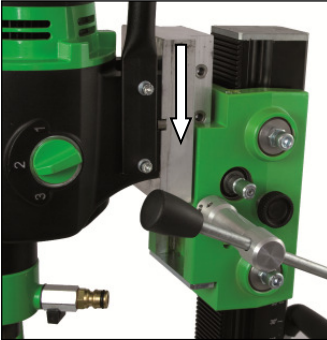


Fahren Sie den Maschinenhalter so weit nach oben, bis dieser in der Endlage einrastet.

Öffnen Sie mit Hilfe des Vorschubhebels die Arretierung der Montageplatte.

Entnehmen Sie diese und verbinden Sie sie wie nachfolgend beschrieben mit der Kernbohrmaschine.

Zum Lieferumfang gehört eine Montageplatte, eine Passfeder 10 mm und 4 Innensechskantschrauben M8 x 20.



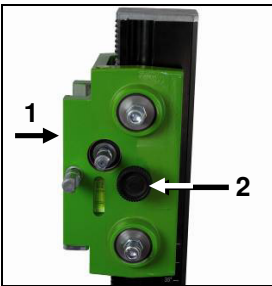
Die Montageplatte wird mit der Passfeder so auf die Maschine aufgesetzt, dass sich die Buchsen in der Montageplatte auf der gleichen Seite befinden wie die Getriebeumschaltung der Maschine. Danach werden die vier Schrauben eingesetzt und fest angezogen.

Setzen Sie die Kernbohrmaschine mit der montierten Platte in den Bohrstand ein und arretieren Sie diese mit Hilfe des Vorschubhebels.



Für den Betrieb der Kernbohrmaschine sind deren Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise strikt zu beachten!

Entriegeln des Schlittens:



Um den Schlitten (1) zu entriegeln, ziehen Sie den Sicherungsknopf (2) heraus.

Um den Schlitten zu sperren, bewegen Sie ihn, bis die Sperrwelle das Loch in der Säule passiert und in ihrer Lage einrastet.

Sperren Sie den Schlitten stets, wenn die Baugruppe nicht verwendet wird.

Betreiben

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort:

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

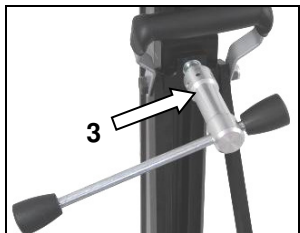
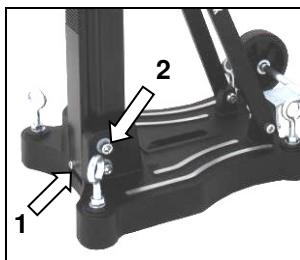
Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Bohren

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen.

schräg Bohren



- Entfernen Sie die Schraube (1), welche die Säule bei 90° arretiert.
- Lockern Sie die zwei seitlichen Schrauben (2) an der Fußplatte.
- Lösen Sie mit Hilfe des Vorschubhebels den Feststeller (3) an der Abstützung.
- Nun schwenken Sie die Säule bis zum gewünschten Winkel.
- Ziehen Sie den Feststeller (3) und die zwei Schrauben (2) wieder fest.

Die Skala an der Zahnsäule erleichtert Ihnen die Einstellung des Bohrwinkel.

Bohren mit Wasser

Bei Wasserkühlung der Kernbohrkrone empfiehlt sich der Einsatz eines Wassersammelringes. Dieser wird mit einem Spannbügel auf die in der Fußplatte befindlichen Schrauben montiert und gewährleistet eine sauberes Bohren, vor allem bei Überkopf- oder seitlichen Arbeiten. (siehe Sonderzubehör Seite 4)

Demontage der Kernbohrereinheit



- Fahren Sie den Maschinenhalter mit dem Kernbohrgerät so weit nach oben, bis dieses in der Endlage einrastet.
- Entfernen Sie die Bohrkrone.
- Lösen die Arretierung der Montageplatte und heben Sie die Kernbohrmaschine aus der Bohrständer. (s.S. 8)
- Lösen Sie die Flügelmutter (F). (s.S. 6)
Halten Sie dabei den Bohrständer fest!
- Entnehmen Sie den Bohrständer.
- Drehen Sie die Schnellspannschraube (D) heraus. (s.S. 6)

Pflege und Wartung

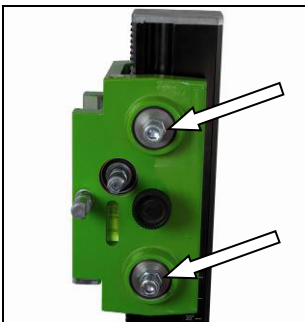
- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitkugeln im Maschinenhalter. Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitkugeln des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.



Achtung!

Überprüfen Sie nach jeder 10. Bohrung diese Einstellung!

Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:



- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 17 die Kontermutter auf der Innensechskantschraube.
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 8 die Innensechskantschrauben und somit die Stellung der Gleitkugeln zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

Verhalten bei Störungen



Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus und trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Bohreinheit hat Spiel (Vibration)	Ständer hat sich gelockert	Flügelmutter nachziehen
	Führung hat zu viel Spiel	Führung nachstellen (s. Seite 10)
	Gleitkugeln verschlissen	Gleitkugeln erneuern

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: EBM 352/3) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Wir erklären hiermit, daß diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
01.03.2018

Important Instructions

Warning symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical Characteristics

Measures:	525 x 320 x 1040 mm
Length of the column:	995 mm
Weight:	22,5 kg
Max. drilling diameter:	352 mm
Inclination:	0° - 45°
Carriage brake:	Yes
Locking in top position:	Yes
Fixture of the motor:	Plate fixture by mounting plate
Adaptation to surface:	4 positioning screws / 2 bubble levels

Available special accessories:

Item	Order no.
Fastening set (concrete)	35721
Fastening set (brickwork)	35724
Spare dowel	35722
Rawl – dowel	35725
Quick action bracing unit	35730
Water suction ring WR 352	35873
Spare seal for water suction ring ED 352 for WR 352	3586L
Vacuum pump VP 04	09204
Vacuum tube	35855
Vacuum set BST 352 V	3585G

Supply

Diamond drill rig with axle, turnstile, allen key and operating instruction in a cardboard box.

Application for Indented Purpose

The diamond drill rig **BST 352 V** is made for diamond core drills which are fixed by means of a mounting plate (e.g.: EBM 352).

The max. drilling diameter must not exceed 352 mm .

When drilling overhead, a water collecting device must be used.

In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

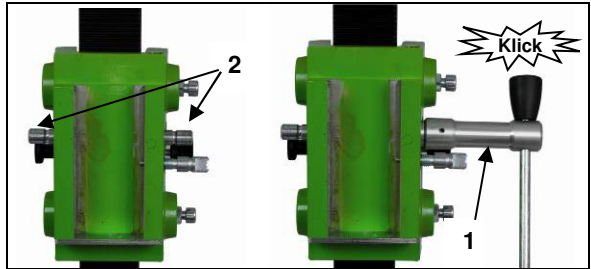
Use



After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible.

Mounting the turnstile

- Mount the turnstile (1) on the right or left side of the carriage (2) depending on the work to be performed.
- Check whether the turnstile (1) is fixed tightly.



Fastening of the Drill Rig

Hole centering indicator:

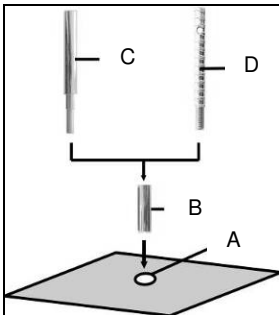
The drill rig is fitted with a hole centering indicator for easy and precise positioning.



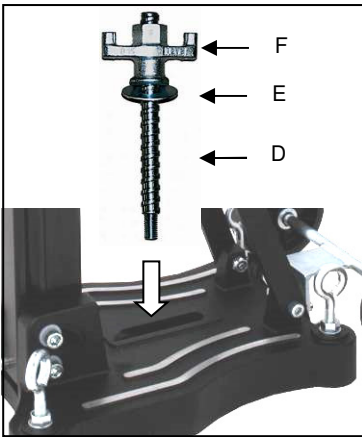
Mark the center of the hole to be drilled.
Fully extend the hole centering indicator (see fig.).
Position the drill rig in such a way that the tip of the indicator points precisely to the hole center mark.
After the drill rig has been fastened, put the hole center indicator back in its original position.

Fastening by means of dowels in concrete

To mount the drill stand by means of dowels it is necessary to remove the vacuum grip and the base gasket from the base plate.



For brickwork, Rawl-Dowels must be used (drillhole - Ø 20mm).



- Install the drill rig.
- Fix the washer (E) and finally the fastening nut (F) on the quick action clamping screw (D).
- Tighten the fastening nut (F) with a wrench SW 27.
- Before and after tightening the nut (F), the 4 adjustable screws have to be adjusted in order to adapt the rig to the surface.



Do check whether the drill rig is installed safely and firmly.

Fastening on the floor by means of vacuum

Don't use the vacuum mounting on the wall and overhead!

For a low-pressure mounting the surface where the base is mounted must be not porous and must be flat and free of cracks.

If this is not the case, this kind of mounting can't be used. For the vacuum mounting you need a vacuum pump, a vacuum hoses and the vacuum set BST 352 (see illustration). These items are available on request.



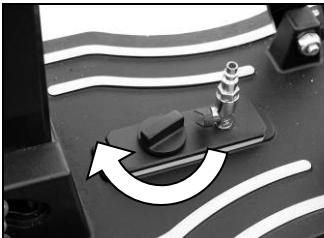
Fitting the vacuum set:

Position the coupling plate of the vacuum set on the drill rig base as shown.

Turn the knob 90° into the diagonal setting. This locks the coupling plate into the base.

Check that the coupling plate is secure.

Place the foam rubber seal into the recess on the bottom of the base.



Please ensure that the levelling screw is adjusted so that it does not protrude from the bottom of the base, since otherwise the vacuum will be affected and the rig may come loose from the mounting surface.

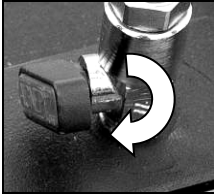
When connecting the vacuum onto a sufficiently powerful vacuum (min. – 0.8 bar). make sure that the seals are not worn out.

Connect the drill rig and the vacuum pump by means of a vacuum hose.

Get the drill rig in the correct position, open the valve on the coupling plate and switch on the pump.

The vacuum pump must run during the whole working time and must be placed so that one can see the manometer.

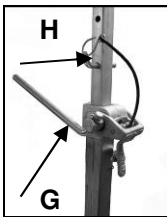
Make sure that the drill stand is fixed firmly before you start drilling!



To unfasten the vacuum connection, close the valve. This opens a bleed valve through which the vacuum can escape. Thus the rig can be activated if necessary when the vacuum pump is running.

Fastening by means of quick action bracing unit

In order to brace the drill rig by means of the quick action bracing unit, the distance to the opposite wall must be between 1.7 m and 3 m.



Position the drill rig. Position the quick action bracing unit as close as possible behind the support on the base of the rig. Fix the drill rig by turning the crank (G) clockwise. Secure in position by means of the appropriate bolt (H).

Attention!

It is important that the drill rig is firmly connected to the surface. If not fixed correctly, injuries to the operator or damages to the drilling unit may be caused. Uncontrolled movements during drilling will cause the drill bit to hit the surface to be drilled which may lead to a chipping of the segments. The drill bit might also tilt in the bore hole which consequently will damage it.

Fixing the Core Drill Motor



**Caution! When mounting the machine, risk of squashing.
Wear protective gloves!**

Setting up the mounting plate

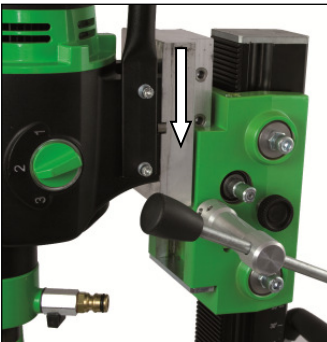


Move the machine holder upwards until it locks in the top position.

Use the turnstile to open the locking device of the mounting plate.

Remove it and connect it to the core drill motor as described subsequently.

The tool is supplied with a mounting plate, a 10 mm fitting key and 4 Allen screws M8x20.

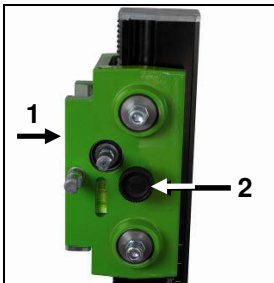


The mounting plate is put on in such a way with the fitting key on the machine that the socket is in the mounting plate on the same side as the gear switch of the machine. Afterwards the four screws are insert and tightened firmly.

Insert the core drill with the attached mounting plate into the drill rig and lock it with the turnstile.

For the operation of the core drill, its operating instructions and safety advices have to be strictly observed!

Unlocking the carriage:



To unlock the carriage (1) pull out the lock knob (2).

To lock the carriage move the carriage until the locking shaft passes the hole in the column and jumps into place.

Always lock the carriage when the assembly is not in use.

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
- Provide for adequate illumination of the work area.
- Adhere to the regulations concerning the power connection.
- Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.

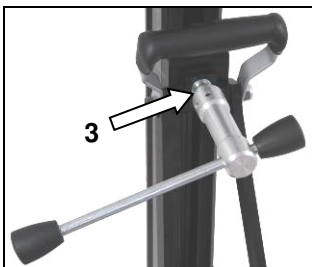
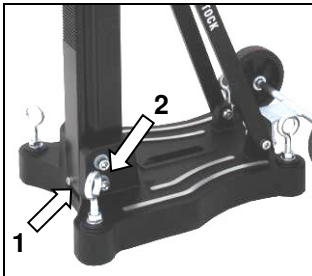
Space requirements for operating and maintenance

Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

Drilling

At the beginning, drill very slowly, since the drill bit does only starts cutting with a fraction of the cut surface in the material. If you drill too fast or with too much pressure, the drill bit could get jammed.

Angled drilling



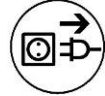
- Remove the screw (1), which locks the pillar at 90°.
- Loosen the two side screws (2) on the base plate.
- Loosen the clamp (3) on the support with the help of the feed lever.
- Now turn the column until the desired angle.
- Tighten the 2 screws (2) and the clamp (3) again.

The scale on the toothed column makes adjusting the drilling angle easier.

Drilling with Water

If you are cooling the drill bit with water a water collection ring is recommended. This will be mounted with a latch fastener on the screws of the base plate and ensures a clean drilling. Mainly for overhead or lateral drilling. (see special-accessories page 13).

Demounting the Core Drill Unit



- Move the machine holder with the core drill upwards until it locks in the final top position.
- Remove the drill bit.
- Loosen the locking of the mounting plate and remove the core drill machine from the drill rig (see page 17).
- Loosen the fastening nut (F) (see page 15).
- **While doing so, hold the drill rig firmly!**
- Remove the drill rig.
- Unscrew the quick action clamping screw (D) (see page 15).

Care and Maintenance

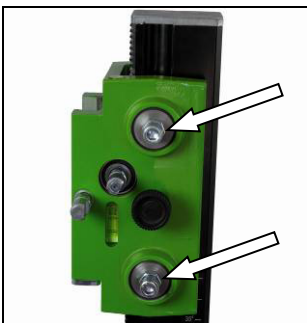
- Always keep the drill rig clean, especially the column with the toothing and the 4 sliding balls in the machine holder. In order to allow the free movement of the pinion shaft, it should be slightly lubricated.
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding balls in the machine holder have to move along the column without slackness.



Attention !

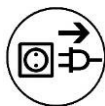
After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.

If the position should have changed, it can be readjusted as follows:



- Loosen the counter nut on the Allen screw by means of an jaw wrench SW 17
- Adjust the Allen screws and the position of the sliding balls to the column by means of a hex head wrench SW 8.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column

Behavior by Malfunction



Turn off the machine by malfunction and disconnect from the electricity network. Operations on the electrical system of the machine can be executed only by a specialist.

Trouble Shooting

malfunction	possible cause	repair
Drill unit has to much play (vibration)	stand has been loose	adjust the wing nut
	guidance has to much play	adjust guidance (see page 19)
	thrust sliding balls	replace the sliding balls

Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (to be documented by invoice or delivery note)

Damage due to natural wear, oversteering or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

CE Declaration of Conformity

It is necessary that the machine (f. e. EBM 352/3) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor).

We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC.

This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
01.03.2018

Instruction d'utilisation

Symboles d'avertissement



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Dimensions:	525 x 320 x 1040 mm
Longueur du support:	995 mm
Poids:	22,5 kg
Diamètre de perçage maximum:	352 mm
Inclinaison:	0° bis 45°
Frein de manette:	oui
Blocage en position finale:	oui
Fixation du moteur:	Porte-outil à changement rapide
Adaptation à la surface:	4 vis de positionnement /2 niveaux

Accessoires disponibles:

Article	Référence
Jeu de fixations (béton)	35721
Jeu de fixations (maçonnerie)	35724
Cheville à enfoncer	35722
Cheville RAWL	35725
Colonne à serrage rapide	35730
Collecteur d'eau WR 352	35873
Joint en caoutchouc ED 352 pour WR 352	3586L
Pompe à vide VP 04	09204
Flexible résistant au vide	35855
Plaque pour vide pour BST 352 V/S	3585G

Matériel livré

Support de carottage avec manette, clé hexagonale, et instruction d'utilisation dans le carton.

Utilisation prescrite

Cet appareil de forage diamant **BST 352 V/S** est conçu pour des mèches à couronne annulaire avec diamants avec un porte-outil à changement rapide spécial (par ex.: EBM 352/3).

Le diamètre de perçage maximum ne doit pas dépasser 352 mm.

Pour un perçage en hauteur, un système de collecte d'eau efficace est nécessaire.

En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

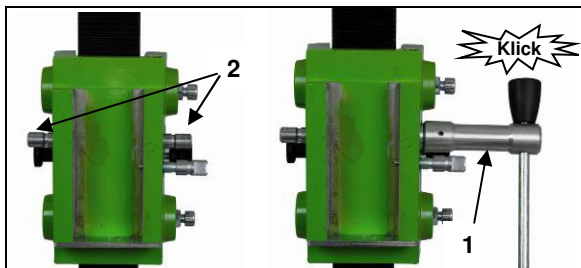
Opérations



Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

Montage de la manette

- Montez la manette (1) au chariot (2) du côté gauche ou du côté droit en fonction du travail à exécuter
- Vérifiez si la manette (1) est fixée correctement.



Montage du support

Indicateur de centrage de trou :

Le système de perceuse est muni d'un indicateur de centrage de trou permettant un positionnement facile et précis.



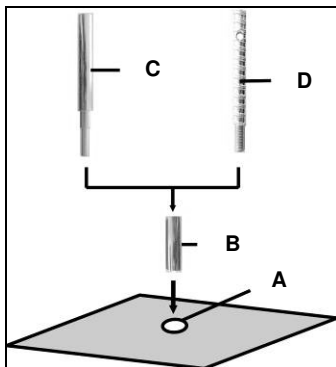
Marquez le centre du trou à percer.

Étendez entièrement l'indicateur de centrage de trou (voir l'illustration).

Positionnez le système de perceuse de manière à ce que l'extrémité de l'indicateur soit dirigée sur la marque de centre de trou.

Une fois que le système de perceuse a été fixé, remplacez l'indicateur de centrage dans sa position d'origine.

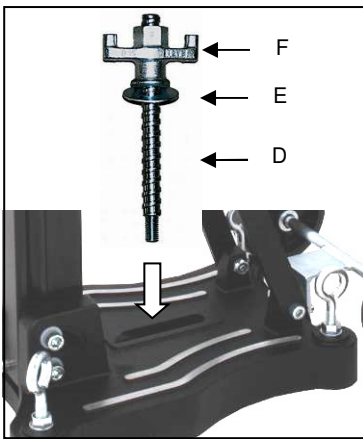
Fixation au béton au moyen de cheville



- Indiquez la position du trou de fixation qui doit être percé.
- Percez le trou (\varnothing 15) 50 mm de profondeur (A), dans lequel la cheville M12 (B) sera placée et étalez la cheville au moyen de l'outil d'insertion (C)
- Insérez la vis à serrage rapide (D) dans la cheville



Pour le murage utilisez des chevilles RAWL (percez le trou - \varnothing 20mm).



- Posez le support.
- Fixez la rondelle (E) et puis l'écrou de fixation (F) sur la vis à serrage rapide (D).
- Serrez l'écrou (F) au moyen d'une clé SW 27.
- Avant et après de serrer l'écrou (F), réglez les 4 vis arrière pour l'ajustement à la



Vous devez vérifier si le support est solidement fixé.

Fixation de la base sur le sol au moyen de la pompe à vide

Ne pas utiliser la fixation à vide sur un mur ou au plafond.

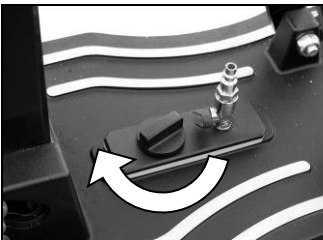
Pour une fixation à vide la surface doit être plane et sans craquelures sinon ce mode de fixation ne peut pas être appliqué. Pour la fixation à vide vous avez besoin d'une pompe à vide ainsi d'une flexible résistant au vide et du kit de mise sous vide BST 352 V (voir photo). Cet accessoire est disponible sur demande.



Installation du kit de mise sous vide :

Placez la plaque de raccord sur la base du système de perceuse tel qu'il est illustré.

Faites pivoter le bouton à 90° dans le réglage de diagonale. Cela bloque la plaque de raccord sur la base. Vérifiez que la plaque de raccord est bien fixée. Placez le joint d'étanchéité en mousse de caoutchouc dans le compartiment du bas de la base.



Veillez vous assurer que la vis de nivelage est ajustée de sorte qu'elle ne dépasse pas du bas de la base, au cas contraire la mise sous vide sera compromise et l'installation pourrait se détacher de la surface de montage. Lorsque vous branchez une pompe à vide d'une puissance suffisante (min. – 0.8 bar), assurez-vous que les joints ne sont pas usés.

Connectez le support et la pompe à vide au moyen de la flexible à vide.

Positionnez la base correctement, ouvrez la valve sur la plaque de raccord puis allumez la pompe.

Pendant toute l'opération la pompe à vide doit fonctionner. Elle doit être positionnée de telle façon de voir sans problèmes la jauge de pression. Il est fortement nécessaire de vérifier la fixation de la base avant de commencer à percer!

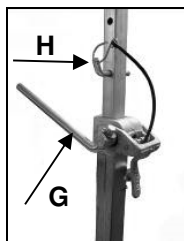


Pour débrancher la connexion de vide, refermez la valve. Cela ouvre une soupape de décharge permettant au vide de s'échapper.

Ainsi, le système peut être activé lorsque la pompe à vide est en marche si nécessaire.

Fixation du support avec colonne de serrage rapide

Pour pouvoir fixer le support avec la colonne de serrage rapide, la distance entre les murs doit être entre 1.7 m à 3 m.



Positionnez le support. Positionnez la colonne de serrage rapide le plus près possible de la colonne sur la base. Fixez le support en tournant la manivelle (G) dans le sens des aiguilles d'une montre. Sécurisez l'ajustage avec le boulon approprié (H).

Attention : Le support doit être bien attaché à la surface. Sinon, l'utilisateur pourrait subir des blessures ou le support pourrait être endommagé. Des mouvements lors de serrage causent un mouvement ovalisé de la couronne contre la paroi. En conséquence les segments de la couronne pourraient rompre. De même, la couronne pourrait gauchir dans le trou de serrage, ça peut causer des endommagements de la couronne.

Fixation de la carotteuse



Portez des gants de protection !

Attention ! Lors du montage de la machine, il existe un risque d'écrasement.

Mise en place du support de montage



Déplacez le support de la machine vers le haut jusqu'à ce qu'il se verrouille en position haute.

Utilisez la manette pour ouvrir le dispositif de verrouillage du support de montage.

Retirez-le et connectez-le à la carotteuse tel que décrit par la suite.

L'outil est fourni avec un support de montage, une clé de 10mm et 4 vis Allen M8x20.



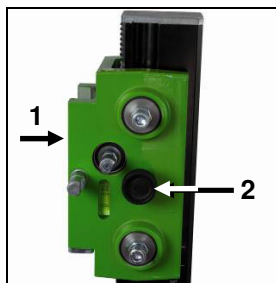
Le support de montage est placé sur la carotteuse avec la clé et fixé au moyen des 4 vis.

Faites attention au sens de montage.

Insérez la carotteuse avec le support de montage joint dans le support de forage et bloquez-le avec la manette.

Pour le fonctionnement de la carotteuse, les instructions d'utilisation et les consignes de sécurité doivent être strictement respectées!

Déblocage du plateau:



Pour débloquer le plateau (1), tirez sur le bouton de blocage (2).

Pour bloquer le plateau, déplacez-le afin que l'arbre de blocage passe devant un orifice dans la colonne et s'enclenche.

Bloquez toujours le plateau si l'ensemble n'est pas utilisé.

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes:

Environnement du lieu de travail :

- Gardez votre lieu de travail propre.
- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.

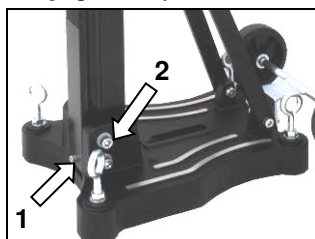
Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

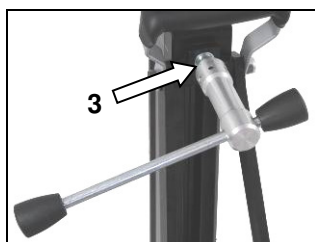
Perçage

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.

Perçage oblique:



- Retirez la vis (1), qui maintient le pilier à 90°.
- Dévissez les deux vis latérales (2) sur la plaque de base.
- Dévissez le crampon (3) sur le support à l'aide du levier.



- Faites à présent pivoter la colonne à l'angle souhaité.
- Resserrez les 2 vis (2) et le crampon (3).

L'échelle des deux colonnes dentées facilite le réglage de l'angle de perçage.

Perçage à l'eau

Si vous souhaitez refroidir la perceuse à l'eau, il est recommandé d'utiliser un anneau de rétention d'eau.

Celui-ci peut être monté à l'aide d'une fixation à loquet sur les vis de la plaque de base, il assure un perçage propre. Principalement pour les perçages verticaux ou latéraux. (voir les accessoires spéciaux en page 22)

Désassemblage de l'unité de carottage



- Déplacez le support de la machine avec le carottier vers le haut jusqu'à ce qu'il se bloque dans la position supérieure finale.
- Retirez le foret.
- Desserrez le levier de blocage sur le support de la machine puis retirez le trépan carottier de l'appareil de forage (voir page 26).
- Desserrez l'écrou de fixation (F) (voir page 24)
- **Pendant ces opérations, tenez fermement l'appareil de forage !**
- Retirez l'appareil de forage.
- Dévissez la vis de serrage rapide (D) (voir page 24).

Soin et entretien

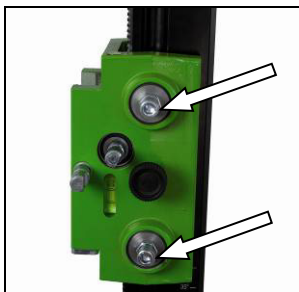
- Gardez toujours l'appareil de forage propre, en particulier la colonne dentée et les 4 billes coulissantes dans le support de la machine. Afin de permettre le mouvement libre de l'arbre-pinion, il doit être légèrement graissé.
- Afin d'obtenir une bonne performance de l'appareil de forage, les 4 billes coulissantes dans le support de la machine doivent se déplacer le long de la colonne sans jeu.



Attention !

Tous les dix forages, vous devriez vérifier si les coulisseaux ont un jeu dû aux vibrations du forage.

Si la position a changé, vous pouvez la rajuster comme il suit :



- Desserrez le contre-écrou sur la vis Allen à l'aide d'une clé à mâchoire SW 17
- Ajustez les vis Allen et la position des billes coulissantes sur la colonne avec une clé à tête hexagonale SW 8.
- Resserrez le contre-écrou et vérifiez si le chariot se déplace facilement sur la colonne.

Consignes en cas de panne



Dans le cas d'un mauvais fonctionnement de l'interrupteur, il faut débrancher l'outil. Les réparations des outils électriques ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié (par des formations et par expérience).

Recherche d'erreur

dysfonctionnement	cause possible	réparation
L'appareil de forage a trop de jeu (vibrations)	le pied est desserré	ajustez l'écrou à oreilles
	le rail de guidage a trop	ajustez le rail de guidage (voir page 28)
	roulements usés	remplacez les roulements

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus. Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement. Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

CE Certificat de Conformité

Il est nécessaire que la machine (par ex. : EBM 352/3) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur). Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC. Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
01.03.2018

Belangrijke richtlijnen Waarschuwingssymbolen



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun
zijn zwaar
Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



Draag een veiligheidshelm



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u
ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Afmetingen:	525 x 320 x 1040 mm
Lengte van de kolom:	995 mm
Gewicht:	22,5 kg
Max. doordiameter	352 mm
Hellingshoek:	0° bis 45°
Dragerrem:	Yes
Vergrendeling in topositie:	Yes
Bevestiging op de motor:	Snelwisseling bevestiging
Aanpassing op oppervlak:	4 positieschroeven / 2 bobbelniveaus

Beschikbare speciale accessoires:

Onderdeel	Bestelnr.
Bevestigingsset (beton)	35721
Bevestigingsset (metselwerk)	35724
Reserve geleidepin	35722
Rawl – geleidepin	35725
Snelsteuneenheid	35730
Waterafzuiging WR 352	35873
Rubberen dichting ED 352 voor WR 352	3586L
Onderdrukpomp VP04	09204
Onderdrukslang	35855
Vacuümset BST 352 V	3585G

Leveringsomvang

Diamant boorinstallatie, as, basispakking, draaihendel en gebruiksaanwijzingen in een kartonnen doos.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamant boorinstallatie **BST 352 V** is ontwikkeld voor diamantkern boorkoppen met een speciale snelwisseling bevestiging (b.v.: EBM 352/3)

De max. boordiameter mag niet groter zijn dan 352 mm.

In het geval van boren boven het hoofd, moet een efficiënte wateropvang worden gebruikt.

De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.

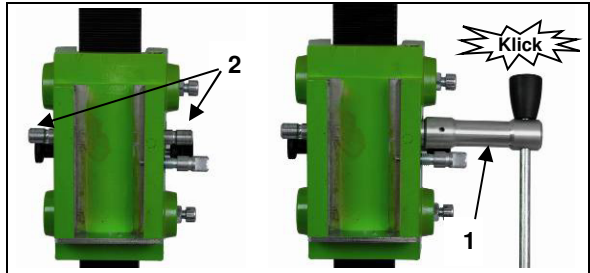
Gebruik



Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

Het draaihendel monteren

- Monteer het draaihendel (1) op de rechter –of linkerzijde van het drager (2) aan de hand van het te verrichten werk.
- Controleer of het draaihendel (1) goed vast zit.



De Boorinstallatie Verankeren

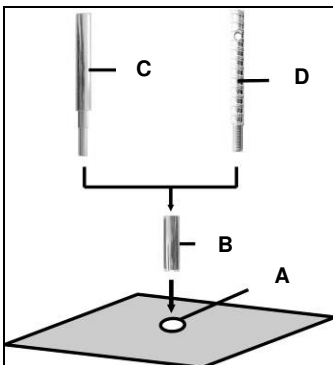
Centreringsindicator boorgat:

De boor is voorzien van een centreringsindicator om snel en precies te centreren.

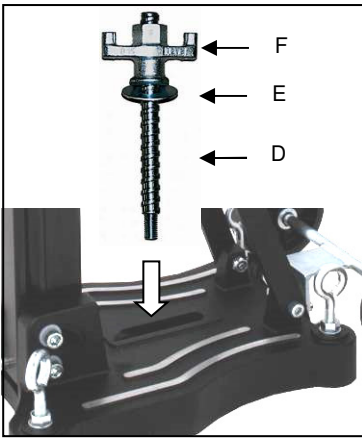


Markeer het midden van gat dat moet worden geboord. De centreringsindicator maximaal verlengen (zie afb.). De boor zodanig positioneren dat de punt van de indicator precies op het boorgat staat. Als de boor is vastgezet, de centreringsindicator weer terugbrengen in de originele stand.

Verankering in beton d.m.v. geleidepinnen



Voor metselwerk moeten Rawl-Geleidepinnen worden gebruikt (Boor een gat Ø 20mm).



- Installeer de boorinstallatie.
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Vóór en na het vastdraaien van de moer (F), dient u de 4 afstelbare schroeven af te stellen om de installatie op het oppervlak aan te passen.



Controleer of de boorinstallatie stevig en veilig is geïnstalleerd.

Verankerung op de vloer d.m.v. onderdruk

Gebruik de onderdrukmontage nooit op de muur of boven het hoofd!

Het oppervlak waarop de basis wordt verankerd, moet voor lage-drukmontage vlak zijn, niet poreus en zonder barsten. Als dit niet het geval is, kan dit montage-type niet worden gebruikt. U hebt voor de onderdrukmontage een onderdrukpomp, en onderdrukslang nodig, sowie das Vakuümset BST 352 V (zie afbeelding).

Deze onderdelen zijn op verzoek verkrijgbaar.



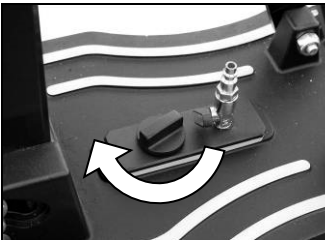
De vacuümset monteren:

Positioneer de montageplaat van de vacuümset op de boor zoals getoond in de afbeelding.

Draai de knop 90° in de diagonale instelling. Dit vergrendelt de montageplaat op de voet.

Controleer of de montageplaat goed vast zit.

Plaats de rubbering op de uitsparing aan de onderkant van de voet.



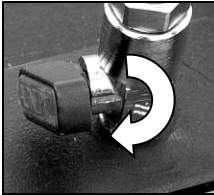
Zorg ervoor dat de stelschroef zodanig wordt ingesteld dat deze niet uitsteekt aan de onderkant van de voet; dit om te voorkomen dat het vacuüm wordt beïnvloed en de installatie los kan komen van de montageplaat.

Bij het aansluiten van het vacuüm op een voldoende krachtig vacuüm (min. – 0,8 bar), controleren of de afdichtingen niet zijn vesleten.

Sluit de boorinstallatie aan op de onderdrukpomp d.m.v. een onderdrukkslang. Zet de boorinstallatie in de juiste positie, open de klep van de montageplaat en schakel de pomp in.

De onderdrukpomp moet tijdens de gehele gebruiksduur blijven werken en zondig geplaatst worden dat u de manometer kunt zien.

Controleer of de boorinstallatie stevig is verankerd voordat u begint met boren!

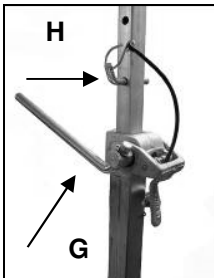


De klep sluiten om de vacuümkoppeling los te maken. Dit opent de ontluuchtingsklep waardoor het vacuüm kan ontsnappen.

Als het nodig is kan het apparaat op deze manier worden geactiveerd terwijl de vacuümpomp draait.

Bevestiging d.m.v. de snelsteuneenheid

Om de boorinstallatie vast te kunnen zetten d.m.v. de snelsteuneenheid, moet de afstand tot de tegenoverstaande muur tussen 1,7 m en 3 m zijn.



Plaats de boorinstallatie op de gewenste plek. Plaats de snelsteuneenheid zo dicht mogelijk achter de ondersteuning op de basis van de installatie. Bevestig de boorinstallatie door de arm (G) rechtersom te draaien. Zet het vast in positie d.m.v. de daarvoor bestemde bout (H).

Opgelet!

Het is belangrijk dat de boorinstallatie stevig op het oppervlak is verankerd. Incorrecte bevestiging kan leiden tot persoonlijk letsel of beschadiging van de booreenheid. Ongecontroleerde bewegingen tijdens het boren kunnen ervoor zorgen dat de boorkop tegen het oppervlak slaat waardoor stukjes van de segmenten af kunnen breken. De boorkop kan ook scheef komen te zitten in het boorgat, waardoor het beschadigd raakt.

De Kernboormotor Bevestigen



Draag werkhandschoenen!

Opgelet! Uw handen lopen tijdens montage van de machine het risico verpletterd te raken.

De kernboormachine monteren

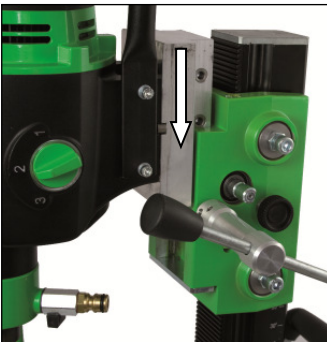


Verplaats de machinehouder omhoog totdat deze vastklikt in de hoogste stand.

Gebruik de draaihendel om de vergrendeling van de montageplaat te openen.

Verwijder de plaat en bevestig deze aan de kernboormotor zoals beschreven.

Dit gereedschap wordt geleverd met een montageplaat, een 10 mm plaatsingsleutel en 4 inbusbouten M8x20.



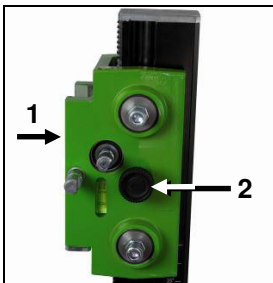
De montageplaat wordt op de boormotor gezet met de plaatsingsleutel en bevestigd met de 4 bouten.

Let op de montagerichting.

Steek de kernboor met de bevestigde montageplaat in de boorinstallatie en vergrendel deze met de draaihendel.

Bij de bediening van de kernboor moeten de gebruiksaanwijzingen en de veiligheidsvoorschriften strikt opgevolgd worden!

Het ontgrendelen van de wagen:



Om de wagen (1) te ontgrendelen, trekt u de blokkeerknop (2) naar buiten.

Om de wagen te vergrendelen, beweegt u de wagen totdat de as van de blokeerinrichting het gat in de kolom passeert en op zijn plaats springt.

Vergrendel altijd de wagen als de eenheid niet in gebruik is.

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.
- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.

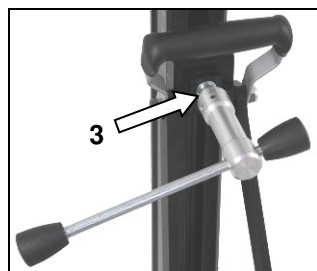
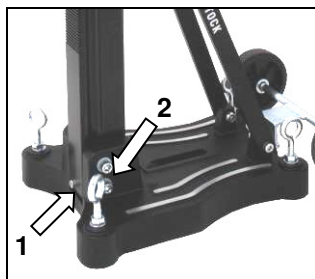
Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

Boren

Boor in het begin zeer traag, omdat de boorkop slechts begint te boren met een kleine fractie van het geboorde oppervlak in het materiaal. Als u te snel of met teveel druk boort, kan de boorkop klem komen te zitten.

Schuin boren



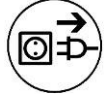
- Verwijder de schroef (1) die de pilaar op 90° vergrendele.
- De twee zijschroeven (2) op de voet losdraaien.
- De klem (3) op de steun losdraaien met de hendel.
- De kolom nu draaien totdat de gewenste hoek is bereikt.
- De 2 schroeven (2) en de klem (3) weer vastdraaien.

De schaal op de getande kolom helpt u de boorhoek eenvoudig in te stellen.

Nat boren

Tijdens het boren met water wordt het gebruik van een wateropvangring aanbevolen. Deze ring wordt bevestigd aan de schroeven op de standaardplaat met behulp van een beugel. Hiermee kan schoon geboord worden, vooral in geval van hoog of opzij boren. (zie speciale accessoires blz. 31).

De Kernbooreenheid Demonteren



- Beweeg de machinehouder met de kernboor omhoog totdat het in de eindstoppositie vergrendelt.
- Verwijder de boorkop.
- Draai het vergrendelhendel op de machinehouder los en verwijder de kernboormachine van de boorinstallatie (zie pagina 35).
- Draai de bevestigingsmoer (F) los (zie pagina 33).
- **Houd de boorinstallatie hierbij stevig vast!**
- Verwijder de boorinstallatie.
- Schroef de snelklemschroef (D) los (zie pagina 33).

Zorg en Onderhoud

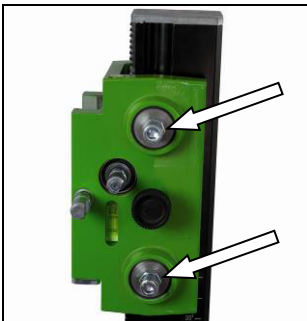
- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 schuiflagers in de machinehouder. U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
- De 4 schuiflagers in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.



Opgelet !

U dient na elke tiende boring te controleren of de schuifstukken niet langer stevig bevestigd zijn wegens boortrillingen.

Mocht de positie zijn veranderd, dan kunt u het als volgt opnieuw afstellen:



- Draai de tegenmoer op de Allen schroef los d.m.v. een klauwsleutel SW 17.
- Pas de Allen schroeven en de positie van het schuiflagers op de kolom aan d.m.v. een zeskopsleutel SW 8.
- Draai de tegenmoer weer vast en controleer of de drager eenvoudig op de kolom beweegt.

Handelingen bij Storing



Schakel de machine in geval van storing uit en koppel het los van het lichtnetwerk. Ingrepen op het elektrische systeem van de machine mogen uitsluitend door een specialist worden uitgevoerd.

Probleemoplossing

storing	mogelijke oorzaak	reparatie
Booreenheid heeft teveel speling (vibratie)	Steun zit los Geleiding teveel speling Versleten slagstuk schuiflagers versleten	Pas de vleugelmoer aan Pas geleiding aan (zie pagina 37) Vervang slagstuk schuiflagers vervanging

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs). Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten. Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

CE Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. EBM 352/3) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging). Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC. Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).

Vakuüm Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
01.03.2018

Ważne wskazówki bezpieczeństwa

Znaki ostrzegawcze



Ostrzeżenia przed ogólnym zagrożeniem



Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym



Ostrzeżenie przed gorącymi częściami maszyn



Maszyna, wiertło i statyw są ciężkie, zachować ostrożność, zagrożenie zgniecenia



Ryzyko rozdarcia, przecięcia

Dla Waszej ochrony używać następujących środków ochrony osobistej:



Założyć słuchawki



Założyć okulary ochronne



Używać kask ochronny



Używać rękawice ochronne



Używać buty ochronne



Przed wszelkimi pracami na maszynie obowiązkowo wyciągnąć wtyczkę sieciową1

Dane techniczne

Statyw wiertnicy BST 352 V

Wymiary	525 x 320 x 1040 mm
Długość kolumny	995 mm
Ciężar:	22,5 kg
Maksymalna średnica wiertła	352 mm
Pochylenie	0° do 45°
Hamulec sanek	Tak
Blokada w położeniu końcowym	Tak
Mocowanie silnika	Płyta szybkiej wymiany z płytą montażową
Dopasowanie do podłoża	4 śruby nastawcze / 2 libelle

Dostępne wyposażenie

Artykuł	Nr zam.
Zestaw mocujący (beton)	35721
Zestaw mocujący (mur)	35724
Dybel wbijany do betonu	35722
Dybel typu Rawl – do muru	35725
Kolumna do szybkiego mocowania	35730
Pierścień zbierający wodę WR 352	3587D
Zapasowa uszczelka ED 352 do WR 352	3586L
Pompa próżniowa VP 04	09204
Wąż próżniowy	35855
Zestaw próżniowy BST 352 V	3585G

Zakres dostawy

Statyw wiertnicy z kołami na osi, dźwignią posuwu, kluczem imbusowym, i dokumentacją techniczno-ruchową w kartonie.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Statyw **BST 352 V** jest przeznaczony do zamocowania silnika za pomocą płyty montażowej (np.: EBM 352/3).

Nie wolno przekraczać max. średnicy wiertła 352 mm!

Prace „ponad głową” wymagają urządzenia do wyłapywania wody.

Przy błędnym lub niezgodnym z przeznaczeniem zastosowaniem maszyny producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności

Użycie pokrętła posuwu

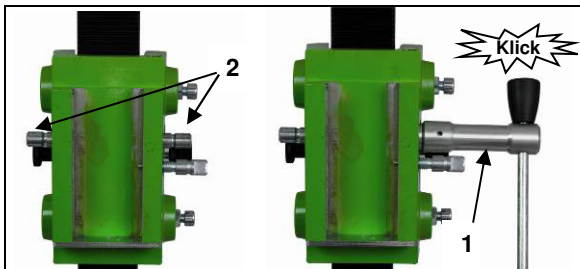


Po każdej nowej instalacji sprawdzić prawidłowość montażu połączeń śrubowych, dla bezpiecznej pracy statywu

Mocowanie pokrętła posuwu

■ W zależności od wykonywanej pracy nałożyć pokrętło posuwu (1) z lewej lub z prawej strony na sanki prowadzące (2).

■ Sprawdzić czy pokrętło posuwu (1) zostało prawidłowo osadzone.



Zamocowanie statywu

Wskaźnik środka otworu

Do łatwego pozycjonowania statywu wyposażono go we wskaźnik środka otworu.

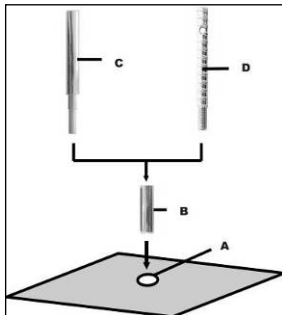


Zaznaczyć środek wykonywanego otworu. Odchylić wskaźnik środka otworu do oporu (patrz rys).

Spozycjonować w taki sposób statyw, aby wierzchołek wskaźnika pokazywał dokładnie środek otworu przed ostatecznym zamocowaniem statywu, przechylić wskaźnik z powrotem do wyjściowej pozycji.

Mocowanie dyblem w betonie

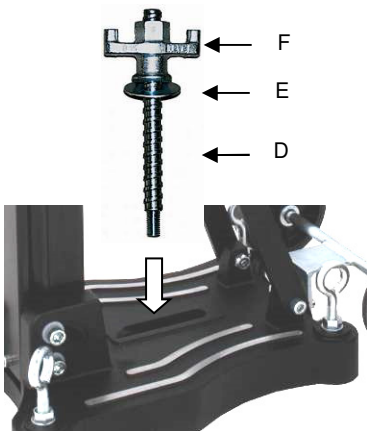
Aby zamocować statyw dyblem należy usunąć z podstawy uchwyt próżniowy i uszczelkę próżniową.



- Narysować pozycję otworu do zakotwienia na podłożu.
- Wywiercić otwór ($\varnothing 15$) na głębokość 50 mm (A), do którego powinien być osadzony dybel M12 (B); wstawić dybel i rozprzeć go narzędziem do osadzania (C).
- Wkręcić w dybel śrubę do szybkiego mocowania (D)



Do mocowania w murze stosować dyble typu Rawl (otwór- $\varnothing 20$ mm).



- Nałożyć statyw.
- Wsunąć podkładkę (E) i nakrętkę skrzydełkową (F) na śrubę szybkiego mocowania (D).
- Zakręcić nakrętkę (F) kluczem SW 27.
- Przed i po zakręceniu nakrętki (F) należy odpowiednio dopasowywać 4 śruby nastawcze do podłoża..



Bezwarunkowo sprawdzić, czy statyw jest mocno zamocowany.

Mocowanie na podłodze przez próżnię

Nigdy nie stosować tej metody do mocowania na ścianie lub suficie!

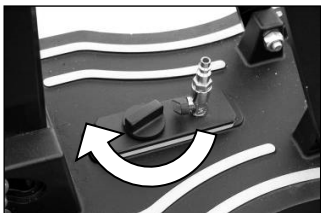
Do mocowania próżniowego, powierzchnia musi być płaska, nie może być porowata i popękana. Jeśli nie spełnia takich warunków, należy zastosować inną metodę mocowania. Do mocowania próżniowego niezbędne są pompa próżniowa i wąż próżniowy jak również zestaw próżniowy BST 352 V (patrz rys. poniżej.). Produkty te są do nabycia.



Montaż zestawu próżniowego

Ułożyć płytkę przyłączeniową zestawu próżniowego jak pokazano na ilustracji.

Obrócić pokrętko dla zaryglowania płytki przyłączeniowej w podstawie. Sprawdzić prawidłową pozycję płytki przyłączeniowej w podstawie. Włożyć uszczelkę z porowatej gumy do rowka w podstawie.

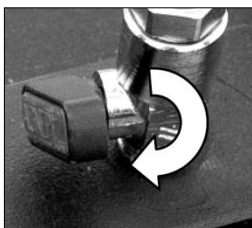


Zwrócić uwagę, czy śruby niwelacyjne są tak ustawione, że nie wychodzą z dolnej części podstawy statywu, gdyż inaczej wywołają "zepsucie" próżni" a statyw poluzuje się od podłoża.

Zawsze zachować wystarczająco wysoki poziom podciśnienia - (min. -0,8 bar), Zapewnić, że uszczelka nie jest zużyta.

Połączyć statyw z pompą próżniową za pomocą węża próżniowego. Ustawić statyw w prawidłowej pozycji, otworzyć zawór kulowy na płycie połączeniowej i włączyć pompę próżniową.

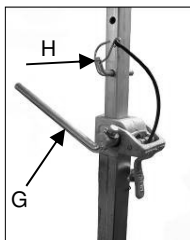
Pompa próżniowa musi być stale włączona podczas całego procesu wiercenia i tak ustawiona, aby można było obserwować manometr. Sprawdzić czy statyw jest mocno zamocowany zanim rozpocznie się wiercenie!



Do demontażu mocowania próżniowego, zamknąć zawór kulowy. Spowoduje to otworenie zaworu napowietrzającego, przez co wyrówna się ciśnienie w podstawie z ciśnieniem atmosferycznym. W razie potrzeby można w ten sposób przestawić statyw przy pracującej pompie próżniowej.

Mocowanie statywu przy pomocy kolumny do szybkiego mocowania

Do unieruchomienia statywu kolumną do szybkiego mocowania przez rozparcie, potrzebny jest odstęp między naprzeciwległymi ścianami w zakresie 1,7 m do 3 m.



Przygotować statyw, postawić kolumnę do szybkiego mocowania, ciasno jak to tylko możliwe, na podstawie wiertnicy z tyłu za kolumną statywu.

Ustalić położenie statywu przez obracanie korbką (G) w kierunku zgodnym ze wskazówkami zegara. Zabezpieczyć ustawienia trzpieniem (H).

UWAGA! Ważną sprawą jest mocne unieruchomienie statywu do podłoża. Nieprawidłowe zamocowanie statywu może doprowadzić do obrażeń ciała operatora i uszkodzenia wiertnicy. Ruchy podczas wiercenia spowodują „bicie” wiertła koronowego wobec ścianki otworu, co może wywołać wyłamanie segmentów. Wiertło może się przechylić, co wywoła następne uszkodzenia.

Zamocowanie silnika wiertnicy



**Zachować ostrożność przy użyciu maszyny, zagrożenie zgnieceniem!
Zakładać rękawice ochronne!**

Montaż silnika

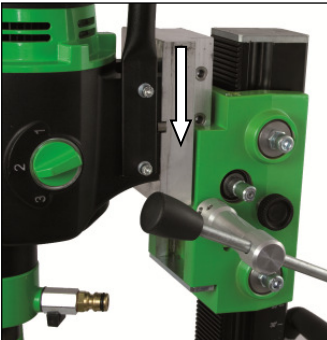


Przejechać sankami tak daleko do góry, aż ząbki się w kolumnie w położeniu końcowym.

Przy pomocy pokrętła posuwu otworzyć blokadę mocowania płyty montażowej.

Wyjąć ją i połączyć ją z silnikiem jak niżej opisano.

Do zakresu dostawy należy płyta montażowa, wpust pasowany 10 mm i 4 śruby imbusowe M8 x 20.



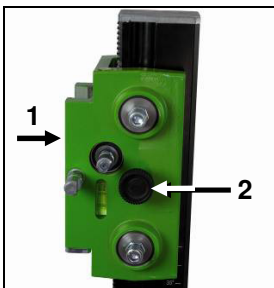
Płyta montażowa zostaje nałożona wpustem pasowanym na silnik w taki sposób, że gniazda w płycie montażowej znajdują się na tej samej stronie jak przełącznik przekładni silnika. Następnie włożyć cztery śruby i mocno dokręcić.

Wsunąć silnik z zamocowaną płytą montażową do statywu i zablokować jego położenie przy pomocy pokrętła posuwu.



Do obsługi wiertnicy ściśle przestrzegać dokumentacji technicznej i przynależnych wskazówek bezpieczeństwa!

Odblokowanie karetki:



Aby odblokować wózek (1), wyciągnij przycisk bezpieczeństwa (2).

Aby zablokować karetkę, przesuwaj ją, aż wałek zamka przejdzie przez otwór w kolumnie i zablokuje się na swoim miejscu.

Zawsze blokuj karetkę, gdy zespół nie jest używany.

Uruchomienie

Aby bezpiecznie używać wiertnicy, przestrzegać niżej podane wskazówki:

Uwagi odnośnie miejsca użycia wiertnicy

- Oswobodzić stanowisko pracy ze wszystkiego, co utrudnia cięcie.
- Zapewnić wystarczające oświetlenie zakresu roboczego.
- Utrzymać wyżej podane warunki dla przyłączenia do sieci zasilającej.
- Rozłożyć elektryczne przewody zasilające w sposób wykluczający ich uszkodzenie przez wiertło koronowe.
- Zapewnić stałą wystarczającą widoczność na obszar roboczy oraz dostępność w każdej chwili do elementów obsługi i urządzeń ochronnych.
- Nie dopuszczać osób postronnych do obszaru roboczego,

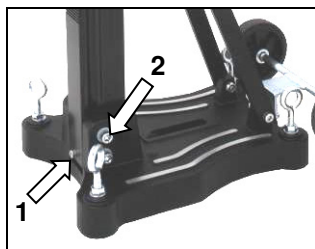
Powierzchnia niezbędna do pracy i konserwacji wiertnicy

Jeśli to możliwe, utrzymać wolną przestrzeń wokół maszyny (2m), dla bezpiecznego wykonywania wiercenia a w przypadku wystąpienia zakłóceń w pracy maszyny, natychmiastowej ingerencji operatora.

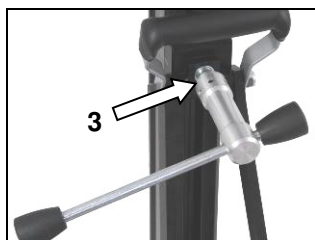
Wiercenie

Na początku wiercić powoli, ponieważ wiertło z ułamkową ilością swojej powierzchni tnącej dotyka materiału. Jeśli zrobicie Państwo to za szybko lub z za dużym naciskiem, wiertło może zbczyć z obranego kierunku.

Wiercenie skośne



- Odkręcić śrubę (1), która utrzymuje kolumnę w położeniu 90°.
- Poluzować dwie boczne śruby (2) na podstawie statywu.
- Poluzować dźwignię posuwu ustalacz (3) na podporze.
- Przechylić kolumnę do pożądanego kąta
- Dokręcić ustalacz (3) i dwie śruby (2).



Podziałka na kolumnie ułatwia Państwu regulację kąta wiercenia.

Wiercenie przy użyciu wody

Przy wierceniu na mokro zaleca się użycie pierścienia zbierającego wodę. Pierścień mocuje się kabląkiem na śrubach podstawy statywu. Urządzenie to

zapewnia czyste wiercenie, szczególnie w ścianach i ponad głową (Patrz wyposażenie strona 40).

Demontaż wiertnicy



- Przejechać sankami tak daleko do góry, aż w końcowym położeniu nastąpi zazębienie.
- Zdemontować wiertło koronowe.
- Poluzować blokadę płyty montażowej i wyjąć silnik ze statywu wiertnicy (patrz strona 44).
- Odkręcić nakrętkę motylkową (F) (patrz strona 42).

Mocno trzymać statyw!

- Podnieść statyw z mocowania na podłożu.
- Wykręcić śrubę szybkiego mocowania (D) (patrz strona 42).

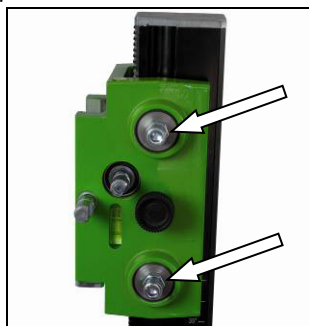
Dogład i konserwacja

- Zawsze utrzymywać w czystości statyw a szczególnie kolumnę z listwą zębatą i 4 ślizgi kulowe na sankach. Dla zapewnienia łatwego poruszania się wałka zębniaka, naoliwić go.
- Elementy ślizgowe sanek muszą poruszać się po kolumnie bez luzów.



Uwaga! Po 10 wierceniach należy skontrolować czy na skutek wibracji podczas pracy, ślizgi nie poluzowały się.

Jeśli należałoby zmienić ustawienie ślizgów, można je wyregulować jak niżej opisano:



- Przy pomocy klucza płaskiego SW 17 poluzować przeciwnakrętkę na śrubie imbusowej.
- Dokonać regulacji kluczem imbusowym SW8 obracając śrubę imbusową a przez to zmieniając położenie ślizgów kulowych wobec kolumny.
- Dokręcić przeciwnakrętkę i sprawdzić łatwość poruszania się sanek na kolumnie statywu wiertnicy.

Postępowanie przy zakłóceniach



Przy zakłóceniach w pracy wyłączyć maszynę i oddzielić ją od sieci. Prace przy urządzeniach elektrycznych może wykonywać tylko elektryk.

Poszukiwanie błędów

Błąd	Możliwe przyczyny	Usunięcie
Wiertnica ma luzy (Wibracje)	Statyw poluzował się	Dokręcić nakrętkę motylkową na śrubie szybkiego mocowania
	Prowadnica ma za duży luz	Wyregulować prowadnicę (patrz poprzednia strona)
	Ślizgi kulowe zużyte	Wymienić ślizgi kulowe

Gwarancja

Odpowiednio do naszych ogólnych warunków dostawy obowiązuje w obrocie handlowym odnośnie przedsiębiorstw, termin gwarancji na fizyczne wady w czasie 12 miesięcy (za okazaniem faktury i listu przewozowego).

Uszkodzenia, które powstały na skutek naturalnego zużycia, przeciążenia lub niezgodnego z przeznaczeniem użycia są wykluczone z reklamacji.

Uszkodzenia, które są brakiem materiałowym lub błędem producenta, zostaną usunięte przez naprawę lub zastępczą dostawę.

Roszczenia klienta mogą być uznane, jeśli urządzenie w stanie nierozłożonym dotarło do dostawcy lub autoryzowanego warsztatu Eibenstock.

CE Deklaracja zgodności

Jest wymagane, że współpracujące z tym statywem silniki (np. EBM 352/3) odpowiadają opisanym wymaganiom danych technicznych statywu (np. średnica wiertła, mocowanie silnika).

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że ten produkt jest zgodny dyrektywą 2006/42/EG.

Uruchomienie tego produktu jest tak długo zabronione, aż zostanie stwierdzone, że elektronarzędzie, które będzie zespolone z tym produktem, odpowiada postanowieniom dyrektywy 2006/42/EG (rozpoznawalne przez oznakowanie CE na elektronarzędziu).



Vakuu Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
01.03.2018

Ihr Fachhändler
Your Distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur
Wasz sprzedawca

Vakuum Technik GmbH
Am Steinbächel 3
08309 Eibenstock